

## Einladung

zur Konferenz

### **Genutzte biologische Vielfalt und wirtschaftliche Entwicklung in der Euroregion Pomerania**

#### Ziele der Konferenz

Anfang Dezember 2010 wurde erste Konferenz durchgeführt, an der Aktive im Natur- und Artenschutz, in der Umweltbildung und im Naturtourismus aus der Euroregion Pomerania Erfahrungen austauschten und gemeinsame Projektideen entwickelten. Im Mittelpunkt der zweiten Konferenz wird nun genutzte biologische Vielfalt stehen. Ziel der Konferenz sind deutsch-polnische Kooperationsprojekte, die dazu beitragen,

- seltene Nutzpflanzensorten und Nutztierassen in der Region zu erhalten,
- die Vielfalt der in Landwirtschaft, Gartenbau, Forst- und Fischwirtschaft genutzten Pflanzen- und Tierarten zu erhöhen,
- ihren kulturhistorische Wert und ihre Bedeutung für eine sichere Ernährung sowie den Erhalt von Kulturlandschaften zu vermitteln und
- ihr Potenzial für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum zu nutzen.

Termin: Freitag 28. Januar 12:00 Uhr bis Samstag 29. Januar 2011 13:00 Uhr

Veranstaltungsort: Schloss Wartin (Landkreis Uckermark, Brandenburg). Das Schloss Wartin ist zu erreichen:

- mit der Bahn (bis zum Bahnhof Casekow): Ein Bus-Transfer vom Bahnhof zum Veranstaltungsort wird eingerichtet.
- mit dem Auto: Hinweise zur Anfahrt werden mit der Anmeldebestätigung verschickt.



FEDERACJA  
ZIELONYCH  
**GAJA**  
organizacja pożytku publicznego  
istniejemy od 1993 roku

Landesamt für  
Umwelt,  
Gesundheit und  
Verbraucherschutz

Programm der Konferenz:

<b>Uhrzeit</b>	<b>Programmpunkt Referentin / Referent</b>
<b>1. Tag</b>	
12:00	Ankunft der Teilnehmer Imbiss
13:00	<b>Begrüßung</b> Dr. H.-Peter Neitzke, Appelbom e.V.
13:15	<b>Biologische Vielfalt als Chance für die Entwicklung in der Region Pomerania</b> Prof. Dr. Marek Dutkowski, Universität Stettin, Abteilung für Regionalentwicklung (angefragt)
13:55	<b>(Agro-) Biodiversität als Thema nationaler und europäischer Agrarumweltprogramme</b> Rudolf Vögel, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Brandenburg
14:35	<b>Erhaltung tiergenetischer Ressourcen in Mecklenburg-Vorpommern</b> Dr. Christiane Profittlich, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern
15:15	Fragen, Antworten, Kommentare
15:30	Pause
16:00	<b>Förderung deutsch-polnischer Projekte durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt</b> Wieslawa Dyki, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
	<b>Genutzte biologische Vielfalt und Regionalentwicklung: Neue Kooperationen und Projekte</b>
16:45	Übersicht über die bereits vorliegenden Projektideen und Vorstellung der Schwerpunkte der Arbeit in den Arbeitsgruppen
17:15	<b>Ideen und Projekte</b> 1. Phase der Arbeit in 3 parallelen moderierten Arbeitsgruppen
	Arbeitsgruppe 1: <b>Erhaltung und Entwicklung der biologischen Vielfalt in Landwirtschaft, Gartenbau, Forst- und Fischwirtschaft</b> Impulsreferate: Tomasz Czubachowski, Verein für alte Sorten und Rassen (angefragt) Christof Blank, Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg e.V.
	Arbeitsgruppe 2: <b>Biologische Vielfalt als Basis für die wirtschaftliche Entwicklung in der Euroregion Pomerania</b> Impulsreferate: Wojtek Halicki, Institut für angewandte Ökologie und Ökolandbaubetrieb Skorzyn (angefragt) Dr. Rainer Holz, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Stralsund (angefragt)
	Arbeitsgruppe 3: <b>Kommunikation und Bildung zur genutzten biologischen Vielfalt</b> Impulsreferate: NN, Wojewodschaft Westpommern NN, Gartenakademie Mecklenburg-Vorpommern (angefragt)
19:00	<b>Abendessen</b> <b>Geselliger Abend</b>
<b>2. Tag</b>	
8:30	<b>Ideen und Projekte</b> Fortsetzung der Arbeit in den Arbeitsgruppen
11:00	Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
12:00	<b>Mittagessen</b>

### Vorschläge für Projekte:

Personen und Organisationen, die bereits konkrete Vorschläge für Projekte, die Sie mit Partnern realisieren möchten, haben, werden gebeten, für diese Vorschläge einen kurzen Steckbrief zu verfassen und diesen bis zum 21.01. an die Veranstalter zu schicken (info@appelbom.de). Die Steckbriefe sollten kurz sein (1/2 Seite A4, maximal 1 Seite A4) und wie folgt gegliedert sein:

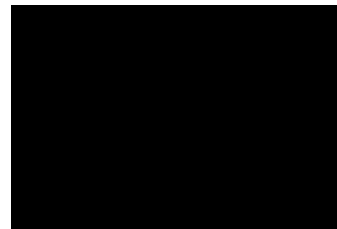
- Titel
- Ziele und Nutzen für die Natur und/oder die Menschen in der Euroregion Pomerania
- Geplante Arbeiten und Zeitraum für deren Durchführung
- Kooperationswünsche
- Kontaktperson (Name, Organisation, Adresse, Telefon, E-Mail)

Teilnehmer: Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter in Verwaltungen, Vereinen und Unternehmen, die Interesse an deutsch-polnischen Kooperationsprojekten zur Erhaltung und Entwicklung der genutzten biologischen Vielfalt in der Euroregion Pomerania haben. Teilnehmen können bis zu 60 Personen aus den Landkreisen Nordvorpommern, Ostvorpommern und Uecker-Randow in Mecklenburg-Vorpommern, den Landkreisen Uckermark und Barnim in Brandenburg sowie der Wojewodschaft Westpommern auf polnischer Seite. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Veranstalter: Die Konferenz wird veranstaltet von

- dem Verein Appelbom e.V. (Bugewitz, Landkreis Ostvorpommern),
- dem Umweltverband Gaja (Stettin, Wojewodschaft Westpommern),
- dem Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg und
- dem ECOLOG-Institut für sozial-ökologische Forschung und Bildung (Büro Nord-Ost)

Förderung: Dieses Projekt wird unterstützt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (INTERREG IVA – Fonds für kleine Projekte der Euroregion Pomerania)



Kosten: Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden von den Veranstaltern übernommen. Teilnehmer aus der Wojewodschaft Westpommern können, wenn sie in Gruppen per Bahn anreisen, einen Zuschuss zu den Fahrtkosten erhalten.

Anmeldung: Interessierte füllen bitte das beigefügte Anmeldeformular aus und schicken es bis zum 14. Januar 2011

per Post an: ECOLOG-Institut  
Nieschlagstr. 26  
D-30449 Hannover  
per Fax an: +49-511-473915-29  
per E-Mail an: info@ecolog-institut.de

Weitere Informationen: Zwei Wochen vor der Konferenz erhalten die Teilnehmer eine Bestätigung ihrer Teilnahme und weitere organisatorische Informationen.

Sie erhalten dann auch die Vorlage für einen Projektsteckbrief, den Sie benutzen können, um ihre Ideen für Projekte, für die Sie Partner aus dem Nachbarland suchen, darzustellen. Die Projektsteckbriefe werden übersetzt und den anderen Teilnehmern zugeleitet.

Kontakt:

Anfragen in deutscher oder englischer Sprache richten Sie bitte an:

Dr. H.-Peter Neitzke

Tel.: +49-511-473915-12

Fax: +49-511-473915-29

E-Mail: [info@appelbom.de](mailto:info@appelbom.de)

Anfragen in polnischer Sprache richten Sie bitte an:

Renata Filipowicz

Arndtstrasse 34, D-17489 Greifswald

Tel.: +49-3834 510 764

Fax: +49-1803 551 815 305

Mobil: +49-172 2604593

E-Mail: [info@uebersetzungsbuero-filipowicz.de](mailto:info@uebersetzungsbuero-filipowicz.de)